

# Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

## Feierliche Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges an die Ortsfeuerwehr Baruth/Mark am 21.03.2015



Bürgermeister P. Ilk (l. v. l.), Ortswehrführer G. Mydaß und der Vorsitzende d. Kreisfeuerwehrverbandes M. Friedrichs vor dem neuen Tanklöschfahrzeug der Baruther Ortsfeuerwehr  
 Foto: Stadt Baruth/Mark

### Aus dem Inhalt

Alters- und Ehejubiläen	Seite 2	Das Hauptamt informiert - Schiedsstellen	Seite 5	12. Glashüttelauf: Brandenburg-Cup „Mineralquellen Bad Liebenwerda“	Seite 11
Stiftungsbrief der Stadtstiftung Baruth/Mark	Seite 3	Die Ordnungsabteilung informiert - Bekämpfung Eichenprozessions-spinner	Seite 5	Verkehrszählung in den Landkreisen - Helfer gesucht	Seite 12
Grundstücksangebote	Seite 3	Altanschließerbeiträge - Wichtige Informationen der Stadt Baruth/Mark zur Beitragserhebung im Trinkwasserbereich	Seite 5	Andacht zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges	Seite 15
Hinweis zu Schließzeiten der Stadt Baruth/Mark einschließlich des Eigenbetriebes WABAU	Seite 4			<b>Amtsblatt für die Stadt Baruth/mark im Innenteil</b>	
Informationen zum Hortneubau	Seite 4				

## Informationen

### Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Schreyer	oder 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 0180 1155533
EMB AG:	Tel.: 0331 7 95330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

**Montag, Dienstag**

**und Donnerstag**

**von 19.00 bis 07.00 Uhr**

**Mittwoch und Freitag**

**von 13.00 bis 07.00 Uhr**

**Samstag, Sonntag**

**und Feiertage**

**von 07.00 bis 07.00 Uhr**

zu erreichen.

## Gratulation

*Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65., 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herrn Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.*



am 16.04.	Frau Ruth Heinrich Klasdorf	zum 73. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Dieter Piesker Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Franz Domagk Papltitz	zum 79. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Karl-Heinz Knotzenblum Schöbendorf	zum 83. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Lothar Guttman Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 19.04.	Frau Brunhilde Klatt Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Arno Petzold Petkus	zum 74. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Werner Teurich Mückendorf	zum 73. Geburtstag
am 20.04.	Frau Helga Kube-Kubera Papltitz	zum 81. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Gerhard Schulze Groß Ziescht	zum 92. Geburtstag

am 20.04.	Frau Waltraud Wohlauf Groß Ziescht	zum 78. Geburtstag
am 21.04.	Frau Renate Behnisch Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 21.04.	Frau Karin Diehl Ließen	zum 77. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Dr. Peter Bischof Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 22.04.	Frau Herta May Mückendorf	zum 83. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Manfred Ruden Schöbendorf	zum 87. Geburtstag
am 23.04.	Frau Helga Helmchen Merzdorf	zum 82. Geburtstag
am 23.04.	Frau Vroni Winzer Klein Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Frau Waltraud Zabel Petkus	zum 85. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Hans-Joachim Hinz Mückendorf	zum 65. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lehmann Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Horst Pansch Groß Ziescht	zum 81. Geburtstag
am 25.04.	Frau Rosa Badowsky Schöbendorf	zum 82. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Heinz Goldschmidt Radeland	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Frau Erika Jesse Petkus	zum 86. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Martin Plath Glashütte	zum 65. Geburtstag
am 26.04.	Frau Veronika Rieke Petkus	zum 72. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Manfred Bertram Mückendorf	zum 71. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Detlef Herrmann Petkus	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hedwig Schmagier Papltitz	zum 92. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Bernd Weißhuber Radeland	zum 72. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Peter Guidugli Radeland	zum 73. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Richter Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margret Boche Mückendorf	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Manfred Diehl Ließen	zum 79. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margot Lehmann Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Brigitte Lobig Klein Ziescht	zum 65. Geburtstag
am 30.04.	Frau Helga Sauer Schöbendorf	zum 78. Geburtstag
am 30.04.	Frau Anita Unger Ließen	zum 72. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Kuhl Petkus	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Frau Erika Grohnert Glashütte	zum 72. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christa Krüger Groß Ziescht	zum 78. Geburtstag
am 04.05.	Frau Gisela Banis Horstwalde	zum 85. Geburtstag
am 04.05.	Frau Renate Friedrich Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Müller Mückendorf	zum 79. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Werner Steinhaus Schöbendorf	zum 65. Geburtstag

am 05.05.	Frau Helga Oede Merzdorf	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Fred Frommold Mückendorf	zum 83. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Bernd Schüler Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag
am 07.05.	Frau Marianne Bergmann Groß Ziescht	zum 65. Geburtstag
am 07.05.	Frau Else Krabs Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 07.05.	Frau Margrit Spieler Merzdorf	zum 74. Geburtstag
am 07.05.	Frau Erika Wellershoff Schöbendorf	zum 74. Geburtstag
am 07.05.	Frau Lonny Wernicke Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Jacob Velthof Ließen	zum 80. Geburtstag
am 10.05.	Frau Ursula Becker Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag
am 10.05.	Frau Brigitte Bürger Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 10.05.	Frau Erika Leskow Paplitz	zum 77. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Udo Schwesig Radeland	zum 78. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Kurt Boche Schöbendorf	zum 84. Geburtstag
am 11.05.	Frau Renate Thinius Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 12.05.	Frau Brigitte Nennemann Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 12.05.	Frau Margot Schieder Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 13.05.	Herrn Detlef Hein Groß Ziescht	zum 73. Geburtstag

## Stiftungsbrief der Stadtstiftung Baruth/ Mark

(Stiftung des bürgerlichen Rechts)

Die Stadtstiftung Baruth/Mark will erreichen, dass Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter von Wirtschaftsunternehmen, gesellschaftlichen Gruppen und der Politik mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens übernehmen. In diesem Sinn führt die Stiftung diejenigen zusammen, die aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtlich engagierte Bürger Anstrengungen unternehmen, um das Gemeinwesen zu stärken.

Zweck der Stiftung ist die Förderung

der Bildung, Erziehung und des Sports  
der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes  
von Wissenschaft und Forschung  
von Jugend- und Altenhilfe  
des Wohlfahrts- und öffentlichen Gesundheitswesens  
von Umwelt-, Naturschutz und Heimatpflege

in der Stadt Baruth/Mark mit ihren Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf. Gegründet wurde die Stiftung am 2. Juni 2014 und mit Urkunde vom 31. Juli 2014 durch das Ministerium des Innern des Landes Brandenburg anerkannt. Sie ist in das Stiftungsverzeichnis des Landes Brandenburg unter der Nr.: 217 eingetragen und hat ihren Sitz in 15837 Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4.

Zur Erfüllung der Stiftungsaufgaben sind stets Spenden oder weitere Stifter willkommen. Die Stiftung arbeitet ausschließlich gemeinnützig!

Die Kontoverbindung der Stadtstiftung Baruth/Mark lautet:  
**IBAN DE38 1605 0000 1000 8538 25 - bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse**

gez. Peter Ilk

Vorsitzender des Vorstandes

gez. Hans-Joachim Schaele

Vorsitzender des Kuratoriums

## Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenne-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin -Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

**Infrastruktur:** Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

### **Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31.00 €/m<sup>2</sup>**

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m<sup>2</sup> - Kaufpreis 31,- €/m<sup>2</sup>

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.



## Ehejubiläen

### **Eine glückliche Ehe ist wie ein geschliffener Diamant, sie funkelt und glänzt durch ihre Ecken und Kanten.**

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk und der Ortsvorsteher der Stadt Baruth/Mark, Herr Lutz Möbus, gratulieren sehr herzlich, am 17.04. zur „Goldenen Hochzeit“

#### **den Eheleuten Astrid und Reinhard Franke**

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk und die Ortsvorsteherin der Gemeinde Paplitz, Frau Marlies Patzer, gratulieren sehr herzlich, am 06.05. zur „Diamantenen Hochzeit“

#### **den Eheleuten Irene und Alfred Dornbusch**

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk und der Ortsvorsteher der Gemeinde Mückendorf, Herr Dietmar Wolf, gratulieren sehr herzlich, am 07.05. zur „Goldenen Hochzeit“

#### **den Eheleuten Sabine und Werner Teurich**

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

### **Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,-€**

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m<sup>2</sup>) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leer stehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen: Erdgeschoss ca. 74 m<sup>2</sup>, Dachgeschoss ca. 56 m<sup>2</sup>.

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.

### **Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)**

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m<sup>2</sup>)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m<sup>2</sup>)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m<sup>2</sup>)

veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m<sup>2</sup>

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00€/m<sup>2</sup>.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - [Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de](mailto:Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de) gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.Stadt-Baruth-Mark.de](http://www.Stadt-Baruth-Mark.de).

### **Hinweis zu Schließzeiten der Stadt Baruth/Mark einschließlich des Eigenbetriebes WABAU**

Die Stadtverwaltung Baruth/Mark und der Eigenbetrieb WABAU sind aufgrund Personalversammlung und Datenschutzunterweisung zu den folgenden Zeiten geschlossen:

20.04.2015: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

23.04.2015: 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

M. Linke  
Hauptamt

### **Informationen zum Hortneubau**

Für unsere Hortkinder baut die Stadt Baruth/Mark ein modernes Hortgebäude, um den wachsenden Platzansprüchen gerecht zu werden. Dazu wird das bestehende alte Gebäude komplett abgerissen und an gleicher Stelle entsteht ein neuer Hortkomplex mit Mensa und Freizeittreff.

In der Bauzeit - wir gehen von ca. einem Jahr aus - werden der Freizeittreff, die Essenversorgung und der Hort in das Schulzentrum Baruth umziehen.

Wir freuen uns, dass wir durch die sehr gute Kooperation mit der Grundschule und der Freien Oberschule folgende Lösungen gefunden haben:

Der Freizeittreff befindet sich bereits seit dem 12.03.2015 in den Räumlichkeiten der Freien Oberschule, er ist für alle Kinder und Jugendlichen über die so genannte Nottreppe im Gebäudeteil der Freien Oberschule erreichbar.

Die Essenversorgung für alle Schülerinnen und Schüler und Kollegen findet ab 13.04.2015 im jetzigen Haupteingangsbereich des Schulzentrums (Foyer) statt.

Besucher der Schulen bitten wir daher, die hinteren Eingänge vom Schulhof aus zu nutzen.

Dem Lehrerteam der Grundschule sind wir sehr dankbar, dass wir im oberen Flur der Grundschule einen separaten Bereich erhalten, der vorrangig dem Hort zur Verfügung stehen wird. Andere Räume im Erdgeschoss werden die Hortkinder gemeinsam mit der Grundschule nutzen. Alle Eltern der Grundschule und Freien Oberschule wurden in einem Schreiben über die Änderungen informiert.

Der Umzug des Hortes wird am Wochenende vom 24.04. bis 26.04.2015 erfolgen, sodass alle Kinder ab 27.04.2015 den Hort in der Grundschule besuchen werden.

Wir würden uns sehr über viele fleißige Hände freuen, die uns bei dem Umzug unterstützen.

Wenn Sie uns helfen wollen - u. a. beim Möbeltransport vom Hort zur Schule mit diversen technischen Hilfsmitteln, beim Ein- und Auspacken - dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung im Hort unter 033704 66258 oder bei der Stadt unter 033704 97224. Es ist dabei egal, ob Sie uns nur stundenweise oder sogar an beiden Umzugstagen helfen möchten. Wir benötigen noch Unterstützung: Sonnabend (25.04.15) in der Zeit von 8 bis max. 16 Uhr bzw. am Sonntag (26.04.15) von 9 bis 12 Uhr. Unser Bürgermeister Herr Ilk lässt es sich nicht nehmen, in dieser Zeit für Ihr leibliches Wohl zu sorgen. Wenn alles planmäßig läuft, beginnen die Abrissarbeiten am 5. Mai 2015 und der Rohbau des neuen Hortes steht im Dezember 2015. Spätestens zum neuen Schuljahr 2016/2017 möchten wir Hort, Mensa und Freizeittreff gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern einweihen.

Für das Verständnis und das Entgegenkommen für die neue Situation im Hort und in der Grundschule bedanken wir uns schon jetzt bei allen Beteiligten sehr herzlich! Daher werden wir das in die Jahre gekommene und bereits abgerissene Spielgerät auf dem Spielplatz Borgscheidchen durch ein neues hochwertiges Spielgerät ersetzen. Diese Spielkombination haben die Grundschüler des Hortes selbst mit ausgesucht und wir hoffen, dadurch auch die Spielsituation Ihrer Kinder im Außenbereich etwas aufwerten zu können.

Ilk  
Bürgermeister

### **Die Stadt Baruth informiert über freie Tagespflegestellen**

In unserer Stadt Baruth gibt es drei Tagesmuttis, die allen Kindern im Alter bis maximal drei Jahren zur Verfügung stehen:

Frau Kathrin Schlickeisen (Aufnahme von bis zu 5 Kindern) Tel.: 01777456519, Frau Diane Strehlow (Aufnahme von bis zu 3 Kindern), Tel.: 033704 68830 und ab sofort bietet auch Frau Katja Frenzel wieder freie Plätze an:

Sie suchen eine Alternative für die Kita? Dann ist meine Tagespflegestelle Marienkäfer in der Feldstraße 5 in Baruth genau das Richtige. Meine Tagespflegestelle befindet sich auf einem abgeschlossenen Grundstück mit eingezäuntem Garten. Sie bietet optimale Bedingungen für die Rundum- Betreuung Ihres Lieblings in einer kleinen Gruppe mit maximal drei Kindern von 0 bis 3 Jahren. Wir gehen viel an die frische Luft, beobachten im Schlosspark Tiere, kochen und backen, basteln und musizieren gemeinsam und sind jeden Tag auf Entdeckungsreise. Ich biete Ihrem Kind eine liebevolle und individuelle Betreuung zu verschiedenen Zeiten, sprechen Sie mich einfach an. Ich bin erreichbar unter Tel. 0173 1861529.

Noch ein kleiner Hinweis an alle Eltern: die Elternbeiträge berechnen sich für alle Kinder auf Grundlage der derzeit gültigen Kindertagesstättengebührensatzung. Dabei ist es unerheblich, ob Ihr Kind eine Kindertagesstätte oder eine Tagespflegestelle besucht, die Beiträge sind identisch. Übrigens: Die Beiträge für das 2. Kind, das eine kostenpflichtige Einrichtung besucht, ermäßigen sich um 25 %, und ab dem 3. Kind zahlen die Eltern in diesem Fall keinen Elternbeitrag mehr!

Stadt Baruth/Mark  
Kita/Schulen

## Das Hauptamt informiert - Schiedsstellen

Schiedsstellen sind die einzige vorgerichtliche, völlig unabhängige Schlichtungsorganisation und in vielen Fällen notwendige Vorinstanz für die Beschreitung des Rechtsweges. Die nachfolgenden Informationen sollen dabei helfen, die Rechtsnatur der Schiedsstellen und deren Aufgaben zu verstehen und ermutigen, deren Leistungen in Anspruch zu nehmen.

### Rechtsnatur der Schiedsstellen:

Eine Schiedsperson wird durch die Gemeindevertretung bzw. die Stadtverordnetenversammlung gewählt und durch den Direktor des Amtsgerichts in Form einer Berufung in das Schiedsamt bestätigt. Die Schiedsperson hat somit das Recht zur Führung von Siegeln und untersteht der Fachaufsicht der zuständigen Amtsgerichte. Dadurch ist gewährleistet, dass die Arbeit der Schiedsstellen höchsten Qualitätsansprüchen genügt.

Schiedspersonen werden ehrenamtlich tätig. Dies bedeutet, dass Streitigkeiten oder Probleme kostengünstig und bürgernah durch geschulte Frauen und Männer in der Nachbarschaft angegangen und gelöst werden können. Die Inanspruchnahme der Gerichte kann so in vielen Fällen vermieden werden.

### Aufgaben:

Die Aufgaben der Schiedsstellen liegen vor allem im Bereich der bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Gemäß § 13 des Schiedsstellengesetzes Brandenburg wird das Schlichtungsverfahren in Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche ohne Begrenzung des Gegenstandswertes sowie über nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre durchgeführt. Ausgenommen sind ausdrücklich alle Streitigkeiten, die in die sachliche Zuständigkeit der Familien- und Arbeitsgerichtsbarkeit fallen sowie solche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die in Presse und Rundfunk begangen worden sind.

Insbesondere ist eine Erhebung einer Klage vor dem Amtsgerichten erst zulässig nach Durchführung eines Schlichtungsversuches und Ausstellung einer Erfolglosigkeitsbescheinigung bei

- Vermögensrechtlichen Streitigkeiten (z. B. Kaufvertrag, Miete, Pacht, Mietnebenkosten, Kredit, Zinsen, Schadensersatz) über Ansprüche, deren Gegenstandswert die Summe von 750 € nicht übersteigt.
- Streitigkeiten über Ansprüche aus dem Nachbarrecht wegen
  - Überwuchses (§ 910 BGB),
  - Hinüberfalls (§ 911 BGB),
  - Grenzbaumes (§§ 906, 923 BGB) und anderer im Brandenburgischen Nachbarrechtsgesetz genannte Ansprüche, sofern es sich nicht um Einwirkungen von einem gewerblichen Betrieb handeln.
- Streitigkeiten über Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre, die nicht in Presse oder Rundfunk begangen worden sind.

Daneben bestehen auch umfangreichen Zuständigkeiten im Bereich des Strafrechts und der Täter-Opfer-Ausgleiches.

**Wenn Sie Interesse an dieser anspruchsvollen Tätigkeit haben, bewerben Sie sich. Alles weitere hierzu im Amtsblatt dieser Ausgabe.**

M. Linke  
Hauptamt

## Die Ordnungsabteilung informiert

### Bekämpfung Eichenprozessionsspinner (EPS)

Zuständig für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) zur Abwehr der Gesundheitsgefahr ist auf öffentlichen Straßen der Baulastträger. Um eine erneute Verbreitung zu vermeiden, ist es notwendig, dass sich alle Eigentümer von befallenen Gebieten an der Bekämpfung beteiligen.

Für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) auf Flächen der Stadt Baruth/ Mark, wurde die Firma Meyer Luhdorf, Frankfurter Straße 82b in 15907 Lübben/ Spreewald beauftragt. Der Beginn der Maßnahme richtet sich nach dem Entwicklungsstand des Eichenprozessionsspinners (EPS), voraussichtlich Ende April/Anfang Mai.

Die genauen Termine werden vorab in den Bekanntmachungskästen angeschlagen.

Grundstücksbesitzer haben aber die Möglichkeit Ihre privaten Flächen mit behandeln zu lassen.

Wenn Sie diese Möglichkeit in Betracht ziehen möchten, wenden Sie sich bitte an Firma Meyer Luhdorf unter **Tel. 035 46 8105** oder auf der Homepage [www.meyer-luhdorf.de](http://www.meyer-luhdorf.de) ist unter dem Punkt „Dienstleistungen“, „EPS-Bekämpfung“ ein Kontaktformular eingerichtet.

**Für Fragen oder Hinweise steht Ihnen Herr Böttcher 033704 97252 gern zur Verfügung.**

Ihre Ordnungsabteilung

### Vorabinformation für interessierte Aussteller zum Tag des offenen Gewerbegebietes Bernhardsmüh Baruth/ Mark mit Ausbildungsmesse

Am Samstag, dem 6. Juni 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr, wird die Stadt Baruth/Mark im Gewerbegebiet Bernhardsmüh Baruth/Mark einen Tag der offenen Tür mit Ausbildungsmesse veranstalten. Mit der Organisation wurde die HMW Berlin-Brandenburg, Ulrike Herrmann, beauftragt.

Mit dieser Veranstaltung sollen das Gewerbegebiet, ansässige Unternehmen und ihre Produktpalette bekannt gemacht sowie spannende Ausbildungsberufe und Jobs vorgestellt werden. Für die Besuche der Unternehmen im Gewerbegebiet wird es einen Busshuttle geben. Detaillierte Informationen zum Ablauf werden nach Abschluss der Planungen veröffentlicht.

Für die begleitende Ausbildungsmesse sind interessierte Aussteller (ausbildende Betriebe) aus Baruth/Mark und Ortsteilen herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgenden Kontaktdaten:

HMW, Ansprechpartnerin: Ulrike Herrmann  
Tel.: 03377 303633  
Fax: 03377 303634  
E-Mail: [info@hmw-marktforschung.de](mailto:info@hmw-marktforschung.de)  
Anmeldeschluss ist der 30. April 2015

### - Altanschießerbeiträge -

#### Wichtige Information der Stadt Baruth/Mark zur Beitragserhebung im Trinkwasserbereich

Im Baruther Stadtblatt, Nr. 1 des 9. Jahrgangs vom 21.01.2015 haben wir Sie bereits umfassend über die Beitragserhebung im Trinkwasserbereich informiert und einen Katalog mit den häufigsten Fragen und Antworten zum Thema Altanschießerbeiträge veröffentlicht. Zwischenzeitlich ist die Beitragserhebung für die Ortsteile Charlottenfelde, Ließen und Petkus fast vollständig abgeschlossen. Aufgrund dessen werden die nächsten Anhörungsschreiben für die Ortsteile Groß Ziescht, Kemnitz und Merzdorf ab Mitte April 2015 und die Beitragsbescheide ab Mitte Mai 2015 versandt. Im Rahmen der Anhörung für den Ortsteil **Merzdorf** findet am **Donnerstag, dem 23.04.2015 zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr** eine Einzelsprechstunde im **Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf** statt. Für die Ortsteile **Groß Ziescht und Kemnitz** findet der Termin am **Dienstag, dem 28.04.2015 zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** in der **Gaststätte Wache** statt.

Wir weisen Sie darauf hin, dass zu den genannten Terminen keine Versammlung stattfindet. Jeder Grundstückseigentümer erhält die Gelegenheit in einem Einzelgespräch mit uns über Unklarheiten zu sprechen und offene Fragen zu klären.

Auch außerhalb der genannten Termine stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Besuchen Sie uns einfach in den Räumlichkeiten des Eigenbetriebes WABAU der Stadt Baruth/Mark oder rufen Sie uns an.

F. Zierath  
Werkleiter d. Eigenbetriebes WABAU der Stadt Baruth/Mark

## Frauentags- und Jubiläumsshow in der Sporthalle Baruth/Mark - Großes Dankeschön an alle Künstler, Helfer und Gäste!

Am 7. März 2015 fand aus Anlass des Frauentages und des 20-jährigen Jubiläums der Sporthalle Baruth/Mark unsere große Abschlussshow statt. In einem mehr als 4-stündigen Programm begeisterten viele Doubles und Stars unser Publikum. Moderiert wurde diese Veranstaltung von der Moderatorin, Schauspielerin und Entertainerin Dorit Gäbler. Im Programm wirkten mit: Wolfgang als Frank-Zander-Double und als Horst-Schlemmer-Double, Das Panik Double (leider mit ?viel „Lampenfieber“ auf der Bühne), Schlagersänger Denny S. mit eigenen Songs und Titeln von Wolfgang Petry, „Ewig - Die Peter-Maffay-Tribute-Show“ und die Travestiekünstlerin Kiki Cessler mit einem bunten Schlagermix. Auf der Bühne wurden ebenfalls die jungen Hobby Nachwuchskünstler „VoccoX“ aus Baruth mit einem eigenen Titel erstmals überhaupt öffentlich vorgestellt. Zwischendurch boten die Künstler eine Autogrammstunde und ihre CDs an. Die Show endete mit einem Finale auf der Bühne. Für die Licht- und Tontechnik konnten wir die Diskothek „Sound und Light“ gewinnen. Für die brandschutztechnische Absicherung der Show bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr aus dem Ortsteil Merzdorf. Vielen Dank ebenfalls an das „Serviceteam“ und an die freiwilligen Helfer zum Auf- und Abbau der Technik (Ute, Uwe, Thomas, Christian und Helmut - ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen). Diese Show war vorerst der Abschluss der großen Showprogramme in der Sporthalle Baruth/Mark.

D. Becker

### Show-Impressionen



Fotos: D. Becker

## Frauentag in Horstwalde

Anlässlich des Weltfrauentages hatte der Ortsbeirat Horstwalde zu einem Kaffeenachmittag am Sonntag, dem 8. März 2015 geladen. Der Einladung waren 20 Frauen aller Altersgruppen gefolgt. Es gab Selbstgebackenes zum Kaffee sowie später eine Getränkeauswahl, welche zur entsprechenden Stimmungshebung beitrug. Vier junge Männer hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Gäste zu bedienen.

Am Rande der angeregten Gesprächsrunde gab es spontan von Janett Wagner einen launigen Schnellkurs in Servietten-Falttechnik. Man verbrachte gemeinsam ein paar nette Stunden. Vielen Dank an die Initiatoren die Aktiven.

E. S.



Gemütliches Beisammensein  
Foto: Ortsbeirat Horstwalde

## Unser Kräuterberg

Ein Kräuterberg für die Kinder sollte es sein!

So dachten es sich die Planer so fein.

Bei jedem Unkraut jäten in unserem Garten brauchten wir auf die Rutschpartie nicht lange warten. Die trockene Erde rieselte beim Regen runter. Das machte die Pflanzen nicht munter.

Von der ganzen Misere erfuhr Marc Niechciol. Schnell und unbürokratisch sponserte er Robinienhölzer, auch als Akazie bekannt. Die nötigen „Heringe“ zum Befestigen der Stufen spendierte er ebenfalls. Zur Anschauung legte er noch eine „Probetreppe“ an. Dabei rutschte auch er herunter.

Bei all seinem Treiben beobachteten ihn die „neugierigen Gärtner“.

Danke Marc (Maxe), dass du uns Kindern und unseren Erzieherinnen so schnell geholfen hast. Die Pflanzen freuen uns sehr und bedanken uns ganz herzlich!!!

Die Kinder und Erzieher der Kita „Bussibär“



Danke, Herr Niechciol  
Foto: Kita Baruth/Mark

## Kleine Ornithologen im Einsatz



„Wo haben sich die Vögel versteckt?!“

Foto: Kita Groß Ziescht

Der Nistkasten mit der ausgestatteten Kamera, ein Geschenk der Eltern, hat nun seinen Platz in der Wildkirsche gefunden und schon bei einigen Spatzen und Meisen Aufmerksamkeit erregt. Nun können unsere Kinder auf dem Bildschirm beobachten, ob sich ein Pärchen findet, dass die Wohnung für seinen Nachwuchs als gemütlich befindet, um sich dort einzunisten. Mit Hilfe der Nistkastenkamera sollen die Kinder Einblicke in das Leben der Vögel erhalten.

Ein Nistkastentagebuch soll die Entwicklung des Vogelpaares dokumentieren. Kinder, die gerne Vögel oder andere Tiere beobachten, erhalten ein ganz besonderes Verständnis für die Natur und ihre Lebewesen. Durch die Beobachtung der Tiere und die Artenbestimmung wollen wir nicht nur das Allgemeinwissen, sondern auch das Einfühlungsvermögen unserer Kinder stärken. Hat das Kind einen Lieblingsvogel, den es gerne beobachten möchte? Welche Vögel kennt es? Wie sieht der Körperbau aus oder welcher Vogel gehört zu welchem Gesang?

Mit der Unterstützung von Eltern und Tischlern gestalten wir mit den Kindern Nistkästen, die unser Kitagelände bald schmücken sollen. Lebensräume schaffen und erhalten sind ein wesentlicher Kernpunkt unserer Netzwerktaetigkeit „Biologische Vielfalt im Kindergarten“.

So freuen wir uns auf die gemeinsame Arbeit mit den Eltern und Kindern und darauf, dass bald viele kleine Spatzen unseren Kitaalltag begleiten werden.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht

[www.kita-gross-ziescht.de](http://www.kita-gross-ziescht.de)

## „Achtung Baustelle“ - Wie entsteht ein Haus?

Im Rahmen unseres Jahreskonzeptes „Achtung Baustelle“ waren die „schlaue Fuchse“ und die „Waldgeister“ - (mittlere und große Gruppe) unser Kita auf Entdeckungsreise.

Während der vergangenen Kitastunden standen viele Bauwerke im Mittelpunkt. Anhand von Bildern, Büchern und Erzählungen lernten unsere Kinder den Eiffelturm, die chinesische Mauer und die Pyramiden kennen.

Da kam die Neugestaltung des Spielplatzes genau richtig. Hier konnten die Kinder live erleben wie die Bauarbeiter mit schwerer Technik anrückten und den alten Sandkasten abrisen und den künftigen Spielbereich erneuerten.

Jetzt war klar dass die Praxis spannender als jedes Buch ist und wir wollten noch mehr kennen lernen. Ein weiterer Event dazu war die Einladung der Firma Green Building.

Mailos Papa organisierte für uns eine Betriebsbesichtigung am 27. März 2015.

Green Building stellt am Standort in Freiwalde Fertighäuser her. Ganz gespannt fuhren wir mit unseren Erzieherinnen und einigen Eltern zum Werk, wo wir durch die Firmenleitung herzlich begrüßt wurden.

Nach dem alle Kinder einen Helm erhalten hatten, konnte die Besichtigung starten.

In der ersten Halle sahen wir, wie Treppen gebaut und viele verschiedene Holzteile gestrichen wurden, außerdem entdeckten wir eine große laute Maschine, welche lange Holzbalken zu kurzen Stücken mit Sägeschnitten, Striche und Bohrungen bearbeitete. Davon waren wir schon so richtig begeistert.



Zu Besuch in der Fa. Green Building

Fotos: Kita Petkus

In der nächsten Halle wurden an den Holzständerwänden Rigipsplatten angebracht, Isolierung eingelegt und Putz aufgetragen. Wir sahen Häuserwände mit eingebauten Fenstern und entdeckten sogar eine Badezimmerwand mit integriertem Spülkasten. Wir erfuhren, dass die Wände eines ganzen Hauses in einer Tages-schicht gefertigt werden können. Am Ende der großen Halle wurde ein LKW mit den Fertigteilen eines Hauses mit einem riesigem Kran beladen. Das interessierte besonders die Jungs, denn fliegende Häuserwände sieht man ja nicht jeden Tag.

Draußen auf dem Firmenhof sahen wir noch fertige Dachstühle liegen, die auf ihren Abtransport zur Baustelle warteten. Nach einem aufregenden interessanten Rundgang und einer kleinen Pause, erhielten wir noch einen „Arbeitsauftrag“ für unser Kitaprojekt, dafür vielen Dank.

Im Namen aller Kinder und Erzieherinnen

Herzlichen Dank an die Green Building Produktion für die Möglichkeit der Betriebsbesichtigung und an alle beteiligten Eltern für den Transport.

## Neuer Sandspielbereich in der Kita „Entdeckerland“

Nach aufregenden Wochen des Planens, Baggerns und Mauerns war es im März endlich so weit. Die Kinder und Erzieherinnen der Kita konnten ihren neuen Sandspielbereich einweihen. Wie bei den ganz großen Baustellen durchschnitt Frau Polzyn ein rotes Band und eröffnete so die Sandwerkstatt. Die Freude war groß und die Kinder eroberten gleich alle Spielgeräte. Vielen Dank an die Stadt Baruth und die Stadtverordneten, die mit ihrem „Okay“ das Geld für unseren Sandspielplatz bereitstellten. Auch vielen Dank an das Atelier8 und die Firma Alpina für die Planung und Durchführung. Jetzt liegen viele Wochen und Monate voll kreativem Sandbau-spiel vor uns.



Große Freude über den neuen Spielplatz



Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Entdeckerland“  
Fotos: Kita Petkus

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 13. Mai 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:  
**Donnerstag, der 30. April 2015**

## Jugendweihe 2015 an der Oberschule „Otto Unverdorben“

Nachdem die Jugendlichen der Oberschule „Otto Unverdorben“ in Dahme Ihre Jugendstunden in Form von zahlreichen Projekttagen erfolgreich absolviert haben findet nunmehr für folgende Jugendliche Ihre Jugendweihe am **16.05.2015** in der Aula der Oberschule statt.

Enola Boche	Paplitz
Celine Lobig	Klein Ziescht
Lisa-Marie	Siegert Petkus
Laura Ney	Baruth

Für ihren Beitrag zum Gelingen der Jugendstunden bedanken wir uns herzlich bei: der Tanzlehrerin Marina Schmidt sowie Erik Stöhn MdL sowie Jürgen Reichard-Apel und seinem Team von „Apels Alte Mühle“.

Andreas Blumtritt

## Die Freiwillige Feuerwehr Klasdorf lädt ein zum „Pumpenfest“

Die Freiwillige Feuerwehr Klasdorf ist im Besitz einer historischen Tragkraftspritze aus dem Jahre 1941. Im Zuge des 100-jährigen Bestehens 2012 brachten wir ein generationsübergreifendes Theaterstück auf die Bühne. In diesem stellten Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit der Dorfgemeinschaft die Entwicklung der Feuerwehrentechnik im Ort anschaulich dar. Die Aufführung stieß auf regen Zuspruch innerhalb der Gemeinde und des Stadtgebietes und darüber hinaus. So entschlossen wir uns, die historische Pumpe zu restaurieren. Durch mehrere Papiersammelaktionen im Ort und durch Einzelspenden gelang es, das Geld für die Restauration zusammenzubekommen.

**Nun ist der Zeitpunkt gekommen, am 16.05.2015 ab 14:00 Uhr möchten wir unser Schmuckstück der Öffentlichkeit präsentieren.**

Es laden ein die FF Klasdorf, der Klasdorfer Feuerwehrverein e. V. und der Ortsbeirat Klasdorf, diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam zu verbringen.

Für Unterhaltung sorgen u. a. Feuerwehrvorführungen im Wandel der Zeit, die Bertianer und Spiel und Spaß für Groß und Klein, ab 19 Uhr Tanz mit Live Musik im Festzelt.

**Aktuelle Informationen zum Fest im Internet unter [www.feuerwehr-klasdorf.de](http://www.feuerwehr-klasdorf.de)**

## Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark e. V.

gegr. 2005  
**Maifeuer am 30.04.2015**

Die Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein laden zum traditionellen Maifeuer am 30.04.2015 auf dem Forst-hof der Stadt Baruth/Mark ein.

Um 19.30 Uhr trifft sich die Jugend- und Kinderfeuerwehr bei der Schule.

Von dort geht unter Beteiligung der Schiebener Blasmusik der Umzug zum Forst-hof los. Punkt 20.00 Uhr soll das Feuer entzündet werden.

Es wird gebeten keine eigenen Getränke auf dem Forst-hof mitzubringen.

Für das leibliche Wohl und Musik ist gesorgt.

Wir wünschen allen einen gemütlichen Abend am Feuer.

Hermann Hoppe



## SV Fichte Baruth e. V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball  
Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg -  
Keglerheim, Horstwalder Straße

### Vorschau, zum Fußballturnier für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark

Termin: Samstag, 23. Mai 2015  
Spielort: Sportplatz des SV Fichte Baruth e. V.  
Beginn: **15:00 Uhr** (Treffpunkt 14:30 Uhr)  
Eröffnung und Pokalübergabe durch den Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Herr Peter Ilk.  
Getränke und Verpflegung sind ausreichend vorhanden.

Wunsch  
- viele Mannschaften  
- faire Spiele  
- zahlreiche Zuschauer  
- mehrere Gewinner  
- ein Sieger

Rechtzeitige Meldung bitte durch die Ortsbürgermeister bzw. Betreuer der einzelnen Mannschaften.

Meldungen und Rückfragen, bitte an W. Höhmberg oder Uwe Faedrich (Pele) 033704 6521 oder 0175 3301733 bzw. 033704 61814 oder 0160 99328209

Mit sportlichen Grüßen  
Stadt Baruth/Mark  
- der Bürgermeister -

SV Fichte Baruth e. V.  
Abt. Fußball

### Ein Frühlingschorkonzert zum Muttertag

Am Sonntag, dem 10.05.2015, um 15.00 Uhr möchten wir herzlich zum Frühlingschorkonzert in die St. Sebastian Kirche, in Baruth, einladen. Unsere Lieder sind ganz dem Frühling geweiht und untermalen diese schöne Jahreszeit. Nach dem Konzert laden wir zur gemeinsamen Kaffee- und Kuchentafel ein. Wir wünschen uns viele Besucher und bieten Ihnen einen schönen Muttertagssonntagnachmittag.



Ihre Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e. V.

## AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark  
Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele  
**Romme und Skat.**

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt. Zurzeit können keine Neuen angenommen werden, weil beide Termine ausgebucht sind.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner

**Am Sonnabend, dem 18. April 2015**

### Frühlingsfest

Um 13:30 Uhr im Essenraum der Schule, Waldweg 1 Anmeldungen in der Begegnungsstätte oder bei Eveline Krüger Tel.: 67626

**Am Mittwoch, dem 22. April 2015, um 13:00 Uhr**

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerd Langner Tel. 61383 melden.

**Für alle die sich um kleine Kinder kümmern.**  
**Am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, um 18:00 Uhr**  
**In den Räumen Der Begegnungsstätte der AWO**  
**Ernst-Thälmann- Platz 2**

**Das Netzwerk Gesunde Kinder zusammen mit der Familienberatungsstelle der AWO:**

### Umgang im Trotzalter

Die Trotzphase ist eine wichtige Phase in der Entwicklung eines jeden Kindes.

Für Eltern ist dieser Lebensabschnitt eine große Geduldsprobe. In dieser Veranstaltung bekommen Sie viele Tipps, wie Sie mit Ihrem trotzbenden Kind umgehen können.

Gerd Langner

## Saisonauftritt 2015 des MC Baruther Urstromtal e. V. im ADMV

Am 11. und 12. April 2015 sind wir mit dem 1. von 3 Rennwochenenden um den Urstromtal Pokal 2015 erfolgreich gestartet.

In den verschiedenen Klassen wurden sich spannende Rennen geliefert und wir hoffen, dass für jeden Zuschauer etwas dabei war.

Wir sind gespannt, wie sich die Kämpfe bei den nächsten Rennen am 22. und 23.08.2015 und am 31.10. und 01.11.2015 fortsetzen werden und wer am Ende die Pokale in den einzelnen Klassen in Empfang nehmen wird. Hierzu laden wir alle Renninteressierten ganz herzlich ein. Ganz besonders danken möchten wir den Firmen Classen Industries GmbH & Fiberboard GmbH, der Pfeleiderer GmbH, der Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH wie auch bei der Flämingwerbung Jüterbog, dem Eigenbetrieb WABAU, der Stadt Baruth/Mark, dem Bau- und Gartenhandel Ingolf Vvekwert, den Landwirten Jan Tinge und Fritz Pögel, der Autowerkstatt Matthias Wache und dem Spediteur Lars Vvolfermann. Die Freiwilligen Feuerwehren Merzdorf und Klasdorf sowie unser Rennarzt Christoph Schulze haben uns wieder bestens unterstützt.

Natürlich möchten wir uns auch bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Sie alle leisten im Hintergrund ihre Arbeit - ohne diese Helfer wären die Veranstaltungen auch nicht möglich.

Hiermit laden wir alle Rennsportbegeisterten ganz herzlich zu den nächsten 2 Rennwochenenden im Jahr 2015 ein. Wir hoffen, dass auch diese Veranstaltungen für die Fahrer und Zuschauer spannend und erfolgreich verlaufen. Bis dann.

## Tangowagon



16.00 Uhr Einführung in Tango Argentino für absolute Anfänger  
16.30 Uhr Einführung für Fortgeschrittenere mit Lutz Liesegang  
17.00 Uhr Milonga und Konzert mit dem **ARKONA-Quartett** zum Tanzen und/oder Zuhören

Detlef von Daniels (Cello), Raphael Kopp (Akkordeon), Franziska Ritter (Flöte) und Marc Schalenberg (e-Piano)

**So., 26. April 2015, 16 Uhr**

Bahnhof Klasdorf  
auf's Gleis gesetzt vom Kulturhof Klasdorf

## Offene Bühne



Wenn Sie ein Instrument spielen, singen oder etwas anderes vortragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Bühne zu stürmen.

DARF ICH BITTEN wird die Session eröffnen und dann hoffen wir, daß sich viele spontane Ensembles bilden und Musik aller Stilrichtungen in den Bahnhof zaubern werden.

Aber auch, wenn Sie einfach gern ein bisschen zuhören wollen, sind Sie natürlich herzlich willkommen! Das Café öffnet um 18 Uhr und lockt mit Getränken und Flammkuchen.

**Fr., 17. April 2015, 19 Uhr**

Bahnhof Klasdorf

auf's Gleis gesetzt vom Kulturhof KLASDORF

## - Paplitzer neueste Nachrichten - mit Grüßen von unserem „Klapper-Gustav“, der am 27.03. angereist ist



Foto: Dorfgemeinschaft Paplitz

### Veranstaltungen für Paplitzer Einwohner

**30.04.15 - 19.00 Uhr Gemütliches kleines Osterfeuer** bei Grillwurst und Getränken am Jugendklub

**05.05.15 - 14.30 Uhr Seniorennachmittag** im Dorfgemeinschaftshaus

### Öffentliche Veranstaltungen für alle Einwohner und Gäste

**19.04.15 - ab 11.00 Uhr „Brandenburg radelt an“**

Wir laden ein zu einer individuellen Radtour für Jedermann - vom Bahnhof Baruth - durch Stadtpark bis zum Alten Schloß - B 96 überqueren in den „Fürstenweg“ bis Paplitz - links in den Eichengrund bis zum Dorfbackofen - Rast mit Versorgung (frischer Backofenkuchen) - am Storchennest vorbei auf Paplitzer Hauptstraße über Kreuzung in Kemlitzer Str. zum Gutsarbeitermuseum und Alpaka-gehege - weiter auf Radweg nach Baruth entweder im Kreisverkehr

1. über Hauptstraße zurück Richtung Bahnhof Baruth (Gesamtstrecke ca. 10 km)
2. über Rudolf-Breitscheid-Str. Radweg bis Klein-Ziescht - hinter Bahnschienen in „Schinderfichtenweg“ nach Klasdorf - Hauptstraße folgend nach Glashütte - Museumsbesuch - Rückfahrt entweder zum Bahnhof Klasdorf oder über Radeland zurück zum Bahnhof Baruth (Gesamtstrecke ca. 20 km)

**25.04.15 - 14.00 Uhr Spintennachmittag** mit Handarbeiten im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

**09.05.15 - 14.00 Uhr Heimat-, Tracht- und Traditionsverein** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2  
Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen

**15.05.15 - Vormittag Radrennen „Tour de Berlin“ Einzelzeitfahren Paplitz-Stülpe-Paplitz** mit Versorgung für alle Interessierten im Oberdorf

**Nachmittag Radrennen-Rundkurs Baruth-Pap-plitz-Baruth** mit Versorgung für alle Interessierten am Dorfbackofen

**Jugendklub** - geöffnet jeden Samstag - Nachmittag

**Nordic Walking** - jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. (Marsch)

**Senioren-Radtouren** - jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor Verkaufsstelle

**Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** - jeden Dienstag von 8.00 - 12.00 Uhr, jeden Mittwoch bis Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung mit M. Ohlsen (159030) ist das Ausleihen, Tauschen oder Kaufen von Büchern aller Art möglich - ebenso Alpaka-Führungen.

**... und schon einmal für dieses Jahr einplanen: Sonntag, 05.07.15 - Traditionelles Dorffest**

**Paplitz im Internet:** [www.paplitz.de](http://www.paplitz.de)

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz



### Achtung! Achtung!

**Aufruf an alle Einwohner der Stadt Baruth/Mark und Ortsteile!**

Hiermit bittet das Heimatmuseum Baruther Urstromtal um Ihre Unterstützung.

Eine Ausstellung zur **Schulgeschichte** der Stadt Baruth/Mark, eröffnen wir am **3. Mai 2015**. Es ist eine Sammlung der Stadt, die mit Unterstützung ehemaliger Lehrer zusammengestellt und in der Schule gezeigt wurde.

Aus Gründen des Hortneubaus musste die Sammlung umziehen.

#### Wir suchen noch:

- **Schulbücher von 1882 bis 1989 (Fibel, Rechnen u. Ä.),**
- **Tintenfass, Federhalter, Schiefertafel, Rechenstab u. Ä.,**
- **Pionierkalender, Halstuch und Ausweis, FDJ-Hemd u. Ä.,**
- **Objekte, Unterlagen aus der Schulzeit und Ähnliches als Leihgabe zur Ausstellung oder zum Verbleib im Museum.**

Das Heimatmuseum ist jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Im Postgebäude am Ernst-Thälmann-Platz 2, über der AWO sind wir zu finden.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und den Besuch in unserm Museum.

Mitglieder des Heimatmuseums  
Baruther Urstromtal

## Veranstaltungen 2015 in Merzdorf

### April - Juni

April Frühjahrsputz (Termin wird noch bekannt gegeben)

13.06.2015 3. Merzdorf-Cup der FFW Merzdorf

jeden 2. Donnerstag im Monat - Seniorentreff

jeden 2. Mittwoch - Fischbrötchen

in Planung: Drachenfest, Skatturnier, Filmabend

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden auf der Homepage [www.dorfgemeinschaft-merzdorf.de](http://www.dorfgemeinschaft-merzdorf.de) und über die üblichen Wege noch bekannt gegeben!

Ortsbeirat Merzdorf und Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

## Klavierabend in Baruth

Der russische Konzertpianist Ivan Sokolov (s. Foto) spielt Bach und Chopin.

Sonnabend, 16. Mai 2014, 18 Uhr

Rudolf-Breitscheid-Str. 67, 15837 Baruth, **Eintritt frei!**

Rita Zepf



Foto: I. Sokolov

## 12. Glashüttelauf: Brandenburg-Cup „Mineralquellen Bad Liebenwerda“ - 22.3.2015

Auf den traditionellen Frühjahrslauf in Glashütte und durch die Nachbardörfer Radeland, Klein-Ziescht und Klasdorf begaben sich 196 Läuferinnen und Läufer. Die detaillierten Laufergebnisse finden sich verlinkt auf der Internetseite [www.glashuettelauf.de](http://www.glashuettelauf.de). Herzlicher Dank gilt neben unserem Hauptsponsor „Mineralquellen Bad Liebenwerda“ auch den Keglerinnen des SV Fichte Baruth, die die Anmeldung geleitet und ebenso die Verpflegungsstation in Glashütte mit leckerem Kuchen bestückt haben. Die Läufer waren begeistert: „Selten habe ich einen so perfekt organisierten und doch familiären Lauf erlebt. Dass Ihr auch noch die Sonne bestellt hattet, war dann das positive I-Tüpfelchen. Besonders möchte ich auch das Kuchenbuffet im Zieleinlauf hervorheben. Echt Klasse, da können sich viele namhafte Großevents aber eine dicke Scheibe abschneiden!“ Zu danken ist weiteren Förderern, dem Bau und Gartenhandel Baruth, dessen Inhaber selbst mitlief (Urkunde anbei) sowie der Löwenapotheke Baruth. Dankenswerterweise mitgeholfen haben die Freiwillige Feuerwehr Klasdorf und die Dorfgemeinschaften in Klein Ziescht, Radeland, Klasdorf und Glashütte und der Vorstand des SV Fichte Baruth e. V.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am 13. Glashüttelauf im März 2015 - 19 Teilnehmende aus Baruth sind noch zu wenig -, an dem die Siegerehrung für die Kinder des Kurzstrecke früher und flüssiger ablaufen soll.

Die Gesamtsiegerinnen und Sieger und schnellste Teilnehmende aus Baruth waren:

### Kurzstrecke (2,5 km)

1 Lance Franke MJU14 Potsdam 00:09:26

1 Melina Wagner WJU14 Stahl Hennigsdorf 00:12:04

3 Holger Klingberg M55 Baruth 00:10:47

12 Oliver Schmiededecke MKU12 Fichte Baruth 00:12:28

28 Caliope Knop WKU12 Grundschule Baruth 00:15:24

### 8-Kilometer-Lauf (Mittelstrecke)

1 Niklas Schöning Stahl Hennigsdorf MJU18 00:32:33

1 Silvia Schierz W50 00:37:50

4 Paul Becker Baruth MJU16 00:35:19

17 Ingolf Wekwert Fichte Baruth M60 00:41:28

### Halbmarathon - Laufen

1 Sebastian Heinrich M35 Berlin 01:16:30

1 Sabine Pfaffinger TUS Neukölln 01:44:08

33 Uwe Jeschke Fichte Baruth 01:41:11

### 8-Kilometer-Lauf - Walken

1 Udo Itzek M55 Zeuthen 01:06:36

1 Karola Fischer 01:06:37

Diese Schnellsten erhielten ein Glasgeschenk aus der Museumsmanufaktur.

Vielen Dank für die Veröffentlichung dieser Medieninformation. Mit freundlichen Grüßen

Dr. Georg Goes



Zahlreiche Teilnehmer beim diesjährigen Glashüttelauf

Foto: Museumsverein Glashütte



### Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
- Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Zwischenprüfung bestanden - Das Glasstudio Baruther Glashütte bildet aus



Herzlichen Glückwunsch und willkommen in Baruth, Frau Hasler  
Foto: Museumsdorf Glashütte

Prüfer war der Ilmenauer Berufsschullehrer Peter Trautsch. Ausbilder Frank Schmidt hatte Azubi Hasler gut vorbereitet: „Bestanden - nur noch 1,5 Jahre und bin Glasmacherin“ freute sich die 23-jährige gebürtige Halberstädterin, die in Baruth ihr neues Zuhause gefunden hat.

Museumsdorf Baruther Glashütte  
Kreativkolonie im Urstromtal

- direkt an der Flaeming-Skate, Rundkurs 8

Mitglied in: [www.erlebnisdoerfer.de](http://www.erlebnisdoerfer.de)

Laufende Ausstellung:

- Marmelbahnausstellung, 01.02. - 06.05.2015

Kommende Ausstellungen (Auswahl):

- „Vom Grünen Klee zum Dynamit“ - Der Stickstoff und das Leben, 07.06. - 26.07.2015

Georg Goes (Museumsleiter)

Museum + Glasstudio Baruther Glashütte kümmern sich um den Erhalt der Glaskultur. Hierzu gehört nicht nur das Bewahren von Zeugnissen, sondern auch Weitergabe der Kunst des manuellen Glasmachens an kommende Generationen. Die Ausbildung Belinda Haslers zur Glasmacherin passt somit zum Konzept des Glashütter Manufakturbetriebes, das immaterielle Kulturerbe Glasmachen zu retten. Belinda Hasler hat heute ihre Zwischenprüfung bestanden.

Ausbilder Frank Schmidt hatte Azubi Hasler gut vorbereitet: „Bestanden - nur noch 1,5 Jahre und bin Glasmacherin“ freute sich die 23-jährige gebürtige Halberstädterin, die in Baruth ihr neues Zuhause gefunden hat.

## Flitzerblitzer für den Monat April 2015

Die Messfahrzeuge des Landkreises werden im April 2015 - vorbehaltlich anderer Entscheidungen - an folgenden Standorten eingesetzt:

- 15. April 2015 in Thyrow
- 16. April 2015 in Rangsdorf
- 20. April 2015 in Mahlow
- 21. April 2015 in Baruth
- 22. April 2015 in Petkus
- 23. April 2015 in Löwendorf
- 27. April 2015 in Zossen
- 28. April 2015 in Dahlewitz
- 29. April 2015 in Stülpe
- 30. April 2015 in Hennickendorf

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

## Verkehrszählung in den Landkreisen - Helfer gesucht

Zeitraum 14. April bis 30. September 2015

**Aushilfe (m/w) für die Verkehrszählung in den Landkreisen**

Barnim; Uckermark; Oberhavel; Ostprignitz-Ruppin; Prignitz; Teltow-Fläming; Dahme-Spreewald

**Aufgaben:**

- Sie übernehmen die manuelle Zählung von Fahrzeugen an Bundes- und Landesstraßen auf festgelegten Zählstellen
- Sie dokumentieren Ihre Zählung auf den dafür vorgesehenen Formularen und geben die Zählraten anschließend online ein

**Anforderungen:**

- Ihre Arbeitsweise ist geprägt von Zuverlässigkeit und Sorgfalt!
- Sie arbeiten selbstständig, sind pünktlich und zeitlich flexibel!
- Die Zahlstelle muss eigenverantwortlich erreichbar sein.
- Für die Übergabe der Daten nach der Zählung benötigen Sie einen Internetzugang.

Informationen unter: [www.infrasis.de/VZK2015.php](http://www.infrasis.de/VZK2015.php)

Tel.: 030 992737940

## Bodenrichtwerte Teltow-Fläming - Bauland wird teurer

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Teltow-Fläming hat in seiner Beratung am 3. Februar 2015 die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2014 beschlossen. Konzentriert auf die Gemeinden und Städte im Berliner Umland und zunehmend auf die südlich angrenzenden Kommunen wie Stadt Trebbin, Stadt Zossen, Gemeinde Am Mellensee und Stadt Luckenwalde gab es einen bewegten Grundstücksmarkt. Hier stieg das Kaufpreinsniveau für Baugrundstücke. 77 Bodenrichtwerte wurden angehoben (40 Zonen im Berliner Umland, 37 Zonen im weiteren Metropolitanraum).

Die Steigerungen lagen zwischen 5 und beachtenswerten 30 Euro je Quadratmeter. Höchstwerte wurden beispielsweise in begehrten Wohnlagen wie Mahlow-Waldblick (170 Euro pro Quadratmeter), Mahlow-Roter Dudel (150 Euro pro Quadratmeter), Großbeeren, Wohnpark Feldstraße (150 Euro pro Quadratmeter) oder Ludwigsfelde Zentrum (145 Euro pro Quadratmeter) erzielt. Angestiegene Bodenrichtwerte von beispielsweise 75 Euro pro Quadratmeter in Thyrow-Siedlung, 55 Euro pro Quadratmeter in Dabendorf, Wohnpark Am Königgraben, 50 Euro pro Quadratmeter in Kliestow, Wohnpark Am Mühlenberg, 40 Euro pro Quadratmeter in Klausdorf und Saalow und in den übrigen, meist unveränderten und stabilen Richtwertzonen unterstreichen die positiven Trends des örtlichen Immobilienmarktes.

In neun Bodenrichtwertzonen sind die Werte um meist 5 Euro pro Quadratmeter leicht gesunken. Grund dafür waren geringere Kaufpreise; betroffen waren vier Zonen im Berliner Umland und fünf Zonen im weiteren Metropolitanraum.

*Komm mit auf die Arche*

**SAMSTAG  
30. Mai  
10-17 Uhr  
in Baruth**

### Auch die Preise für landwirtschaftliche Flächen steigen

Veränderte Rahmenbedingungen hatten auch auf dem landwirtschaftlichen Bodenmarkt Preissteigerungen um rund 25 Prozent gegenüber dem Jahr 2013 zur Folge. Für Ackerland wurden Bodenrichtwerte von 0,49 bis 0,68 Euro pro Quadratmeter, für Grünland 0,37 bis 0,44 Euro pro Quadratmeter beschlossen. Die Bodenrichtwerte für forstwirtschaftliche Flächen bewegen sich in einer Spanne von 0,44 bis 0,60 Euro je Quadratmeter.

### Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte sind Durchschnittswerte für den Wert des Bodens von unbebauten Grundstücken. 371 Bodenrichtwerte für baureifes Land und 33 Bodenrichtwerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen spiegeln das Preisniveau von Grundstücken im Landkreis Teltow-Fläming wider. Der Gutachterausschuss, bestehend aus 13 unabhängigen und marktkundigen Sachverständigen, ermittelt sie durch Auswertung seiner Kaufpreissammlung. Hierin werden Preisdaten aus allen Kaufverträgen von in Teltow-Fläming verkauften Immobilien gesammelt. Das Baugesetzbuch verpflichtet alle Notare, dem Gutachterausschuss diese Urkunden zu übersenden.

### Weitere Auskünfte

Die beschlossenen Bodenrichtwerte sind ab Mitte März ebenso wie alle Bodenrichtwerte in Brandenburg im Internet auf der Homepage der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg rund um die Uhr kostenfrei verfügbar (<http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm>) Damit sind diese Veröffentlichungen nicht nur eine Hilfe für Banken, Sparkassen, Makler und Institutionen, sondern gerade auch für die kaufwilligen Bürgerinnen und Bürger. Schriftliche und mündliche Auskünfte über die neuen Bodenrichtwerte erhalten Interessierte in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, Tel. **03371 6084205**.

*Katrin Melzer*

*Landkreis Teltow-Fläming*

## Brandschutzübung des Landkreises Teltow-Fläming - Waldbrandschutz im Fokus

Bei einer Brandschutzübung des Landkreises Teltow-Fläming wurde am 28. März geprobt, wie die Ausbreitung eines Waldbrandes auf munitionsbelastetem Gebiet verhindert werden kann. Neben den Einsatzkräften aus der Brandschutzeinheit des Landkreises Teltow-Fläming - verstärkt vom ersten Zug der Brandschutzeinheit des Landkreises Elbe-Elster - waren auch Bundespolizei, die Firma DiBuKa sowie das DRK, die JUH, das THW und die Polizei mit vor Ort.

### Dank an alle Beteiligten

Ablauf und Ergebnisse der Übung, die am Rande des ehemaligen Truppenübungsplatzes bei Jüterbog stattfand, stellen Tino Gausche zufrieden. Der stellvertretende Kreisbrandmeister resümiert: „Die Kameradinnen und Kameraden haben ihr Bestes gegeben, wir danken ihnen und allen Unterstützern ganz herzlich für ihren Einsatz“, so seine Einschätzung.

Insgesamt habe alles gut geklappt, deutlich geworden sei aber auch, wo es noch Probleme und Schwachstellen gebe. Dazu gehöre zum Beispiel die Bereitstellung von Löschwasser entlang des Schutzstreifens bzw. im Wald.

### Schwinghebel-Regner und Drohne haben sich bewährt

Erstmals in diesem Umfang wurde bei der Übung der Einsatz so genannter Schwinghebel-Regner getestet. In einer Reihe aufgestellt, verhindern sie das weitere Ausbreiten eines Brandes „nach außen“. Deshalb wäre es wünschenswert, so Tino Gausche, weitere Technik dieser Art beschaffen zu können, damit ein Streifen von rund einem Kilometer abgesichert werden könne.

Positiv habe sich auch der Einsatz einer Drohne der Firma DiBuKa ausgezahlt. Sie hat bei der Übung am Samstag das

Einsatzgebiet überflogen und so ganz aktuelle Bilder übermittelt. Diese ermöglichen der Einsatzleitung eine zielgerichtete Analyse der Situation und das Ableiten entsprechender Handlungen. Deshalb wäre diese Technik auch im Ernstfall eine große Hilfe.

### Löschpanzer und Hubschrauber im Einsatz

Interessant auch für die Einsatzkräfte selbst waren die Aktionen des Löschpanzers der Firma DiBuKa sowie eines Hubschraubers der Fliegerstaffel der Bundespolizei aus Blumenberg mit Außenlastbehälter zur Sicherung der vorhandenen Brandschutzstreifen vor Ort. Im Ernstfall können auch diese Kräfte dringend erforderlich sein.

*Heike Lehmann*

*Landkreis Teltow-Fläming*



*Schwinghebel-Regner im Einsatz*

*Quelle: Landkreis Teltow-Fläming*

## Agrarförderung 2015 - Anträge schnell stellen!

Anträge auf Agrarförderung 2015 können bis zum 15. Mai 2015 im Landwirtschaftsamt Teltow-Fläming gestellt werden. Antragsberechtigt sind Unternehmen, die eine landwirtschaftliche Nutzfläche von mindestens einem Hektar selbst bewirtschaften. Dies kann sowohl im Haupt- als auch im Nebenerwerb der Fall sein. Weitere Informationen und Antragsunterlagen sind im Landwirtschaftsamt Teltow-Fläming erhältlich. Ansprechpartnerin ist Petra Radschinsky, Tel. 03371 608 4711, E-Mail [petra.radschinsky@teltow-flaeming.de](mailto:petra.radschinsky@teltow-flaeming.de)

Auch auf der Homepage des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft sind weitere Hinweise zur Antragstellung verfügbar:

[www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.266678.de](http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.266678.de)

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming



**Das Netzwerk  
Gesunde Kinder  
lädt ein zur Eltern-  
akademie**



**April - Mai 2015**

### Soziale und Finanzielle Leistungen rund um die Geburt

*In Zusammenarbeit mit pro familia sowie den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO*

Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier bekommen Sie Informationen u. a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtsklärung, Kinder- und Elterngeld sowie und auch über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn ihr Einkommen nicht ausreicht.

#### **Altes Lager**

04.05.2015 15.00 - 16.30 Uhr Familienzentrum Altes Lager, Karl-Marx-Str. 1

### Erkrankungen im Kindesalter

*In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des DRK Krankenhaus Luckenwalde*

Krankheitszeichen erkennen und richtig behandeln - eine Kinderärztin informiert.

#### **Luckenwalde**

07.04.2015 17.00 - 18.30 Uhr DRK Krankenhaus Luckenwalde, Konferenzraum, Saarstr. 1

### Muss ich immer erst laut werden? Wege aus der Brüllfalle

*In Zusammenarbeit mit der Kinderstation des Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde sowie den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO*

Es sind oftmals alltägliche Dinge, die Zank und Streit zwischen Eltern und Kindern auslösen.

In der Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps, wie Sie Konfliktsituationen gelassen begegnen und erfolgreich meistern.

#### **Jüterbog**

04.05.2015 18:00 - 19.30 Uhr Integrationskita „Struppi“, am Planeberg 1 - 4

**Erste Hilfe am Kind** Kosten 10 EUR, Teilnahme für Netzwerkfamilie frei

*In Zusammenarbeit mit dem DRK Fläming-Spreewald e. V.*

Was tun im Notfall, wie verhalte ich mich richtig? Ausgebildete Rettungssanitäter geben fachkundige Antworten und Hinweise, was in Notsituationen zu tun ist.

### **Luckenwalde**

15.04.2015, 9.30 - 12.30 Uhr Bürger- und Kieztreff  
(K) Mehrgenerationenhaus  
Burg 22d

### Umgang im Trotzalter

*In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO*

Die Trotzphase ist eine wichtige Phase in der Entwicklung eines jeden Kindes, doch für Eltern ist dieser Lebensabschnitt eine schwere Geduldsprobe. In dieser Veranstaltung bekommen Sie viele Tipps, wie Sie mit Ihrem trotzbenden Kind umgehen können.

#### **Jüterbog**

14.04.2015 18.00 - 19.30 Uhr Integrationskita „Struppi“, Am Planeberg 1 - 4

#### **Baruth**

06.05.2015 18.00 - 19:30 Uhr AWO Baruth, Ernst-Thälmann-Platz 4

### Grenzen setzen

*In Zusammenarbeit mit den Erziehungs- und Familienberatungsstellen von DRK und AWO*

Klare Regeln und Grenzen geben Kindern Orientierung und Sicherheit, die sie brauchen um gesund und selbstbewusst aufzuwachsen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie viele Tipps und Hilfestellungen, wie Sie als Eltern dabei unterstützen können.

#### **Luckenwalde**

21.04.2015 18.00 - 19.30 Uhr Erziehungs- und Familienberatungsstelle DRK, Str. d. Friedens 15

### Hexen, Monster, Ungeheuer - typische Ängste im Kita-Alter, Furcht im Dunkeln und beim Einschlafen

*Ein Angebot der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK*

#### **Luckenwalde**

26.05.2015 18.00 - 19.30 Uhr, Erziehungs- und Familienberatungsstelle DRK, Str. d. Friedens 15

### **Wichtig!**

- Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich
- Bei einigen Veranstaltungen gibt es eine kostenlose Kinderbetreuung gekennzeichnet mit (K)
- Alle Veranstaltungen sind kostenfrei außer: „Erste Hilfe am Kind“ mit einem Teilnehmerbetrag von 10 EUR

### **Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming**

E-Mail: [netzwerk@gesundekinder-tf.de](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de)

Büro Ludwigsfelde 03378 200782

oder

[www.gesundekinder-tf.de](http://www.gesundekinder-tf.de)

Büro Jüterbog 03372 440534



**Alle Kurstermine unter Vorbehalt, da Ausfälle wegen Krankheit oder unvorhersehbarer Ereignissen nicht verhindert werden können.**



## Neue PEKIP-Kurse ab Ende April 2015

Ab Ende April 2015 starten wieder die PEKIP-Kurse in Jüterbog und Luckenwalde. Interessierte Eltern können sich ab sofort anmelden. Die Kurse finden in den Bewegungsräumen der **DRK-Frühförderstelle in Jüterbog**, Pferdestraße 10 (Hofgebäude neben dem Elektrogeschäft) sowie **in Luckenwalde in der „Villa Paletti“** (Beelitzer Straße 3, 14943 Luckenwalde) statt.

Das „Prager-Eltern-Kind-Programm“ (PEKIP) bietet Eltern die Gelegenheit, die Entwicklung ihres Babys in einer kleinen Gruppe zu begleiten. Durch Spiele und Anregungen wird hierbei die Beziehung zwischen Mutter und Kind vertieft. Die Kinder knüpfen erste Kontakte zu Gleichaltrigen und Eltern haben die Möglichkeit sich auszutauschen. Eine Besonderheit des PEKIP-Kurses ist, dass die Babys dabei unbedeckt sind und der Raum deshalb sehr warm ist. Die Kursgruppen werden altersentsprechend zusammengestellt, um in etwa den gleichen Entwicklungsstand der Kinder zu gewährleisten. Die Kurse werden jeweils durch eine ausgebildete PEKIP-Gruppenleiterin geleitet.

Für Ihre Anmeldung rufen Sie bitte die DRK Frühförderstelle unter 03371 4032216 (auch Anrufbeantworter) an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

fruehfoerdest.lw@drk-flaeming-spreewald.de.

Gutscheine vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ sowie Bildungsgutscheine des Jobcenters können für dieses Angebot eingelöst werden.

*Ihr Team der  
DRK Frühförder- und Beratungsstelle*

## Andacht zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges

Zum siebzigsten Male jährt sich am 8. Mai 2015 das Ende des Zweiten Weltkrieges. Unsere Geschichte verlangt immer neu nach Auseinandersetzung und Deutung. Wer das Gedächtnis verliert, verliert die Orientierung.  
Wir erinnern uns, damit wir dankbar bleiben.

Wir wollen vor Gott aussprechen, was uns aus der Vergangenheit bedrückt, von ihm Vergebung erbitten, für seitdem erfahrenen Frieden danken und nach Wegen des Friedens heute Ausschau halten. Wir werden singen und schweigen, hören und bekennen, erinnern und einander ermutigen.

Dafür soll Raum sein in der Gedenk-Andacht am

**Freitag, 8. Mai, 18:00 Uhr in St. Sebastian**

Mit freundlichen Grüßen,

*Pfarrerin Marlen Mahlow  
Evangelische Kirchengemeinden Baruth/Mark mit Paplitz  
und Groß Ziescht*

## Elternbrief 37: 5 Jahre, 10 Monate Was Kinder für die Schule brauchen

Ein Kind für die Einschulung auszurüsten, kostet Zeit und Geld; viele Eltern laufen mehr oder weniger ratlos im Geschäft herum und rätseln, welche Heftgröße, Bleistiftstärke und welcher Pinseltyp denn nun gewünscht ist. Kaufen Sie erst, wenn Sie die entsprechende Liste der Lehrerin erhalten haben.

- Für Ihr Kind ist die wichtigste Anschaffung vermutlich der Schulranzen. Leicht muss das gute Stück sein, mit breiten Riemen, die nicht rücken; Brotbox und Trinkflasche sollten in einem extra Fach oder einer Seitentasche Platz finden, und reflektierende Streifen oder Katzenaugen sind wichtig, damit kein Autofahrer Ihr Kind im Dunkeln übersehen kann.
- Mit Schulbeginn braucht Ihr Kind auch einen Arbeitsplatz, wo es Ruhe hat und auch mal etwas liegen lassen kann. Das muss kein teurer Spezialschreibtisch sein, die meisten Kinder erledigen ihre Hausaufgaben eh am liebsten am Küchentisch, wo Mama oder Papa in der Nähe sind. Achten Sie auf gutes Licht, es sollte von links (bei Linkshändern von rechts) oder von vorn kommen.
- Eine Schultüte gehört zur Einschulung unbedingt dazu. Sie können sie mit Ihrem Kind selber basteln (Anleitungen finden Sie z. B. unter: [www.bastelideen.info](http://www.bastelideen.info)) oder fertig kaufen. Außer den üblichen Süßigkeiten tun viele Eltern kleine Geschenke hinein - irgendetwas, was die Erinnerung wachhält: „Das habe ich zum ersten Schultag bekommen.“

Eltern mit geringem Einkommen können finanzielle Unterstützung aus dem „Bildungspaket“ bekommen. Gefördert werden die Anschaffung von Schulbedarf, das Mittagessen, Fahrten zur Schule, Lernförderung, Schulausflüge, Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Dies gilt für Familien, die Sozialgeld oder -hilfe, Arbeitslosengeld II, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen. Erkundigen Sie sich in Ihrer Schule, beim Jobcenter oder bei Ihrer Kommune. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bildungspaket.bmas.de](http://www.bildungspaket.bmas.de)

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.

*Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg*

